

Künstler-Portrait:

Dolf Wagener

Noch bis Mitte August stellt Dolf Wagener im Magazin des Landschaftspark DU-Nord seine Radierungen aus.

Über sich selbst schreibt er:

„Manch einer, der mich noch nicht kennt, wird sich wohl ein falsches Bild von mir machen. Wer mich sieht, ist eher geneigt, in mir einen Schmied zu sehen als einen Mann, der sich mit Radierungen beschäftigt. Ich bin groß, habe blaue Augen und trage weder Hosenträger noch Hut.

In meiner Umgebung, insbesondere am Niederrhein finde ich meine Motive. Meine Bilder haben alle den warmen Branton und alle Motive sind



Moriansmühle



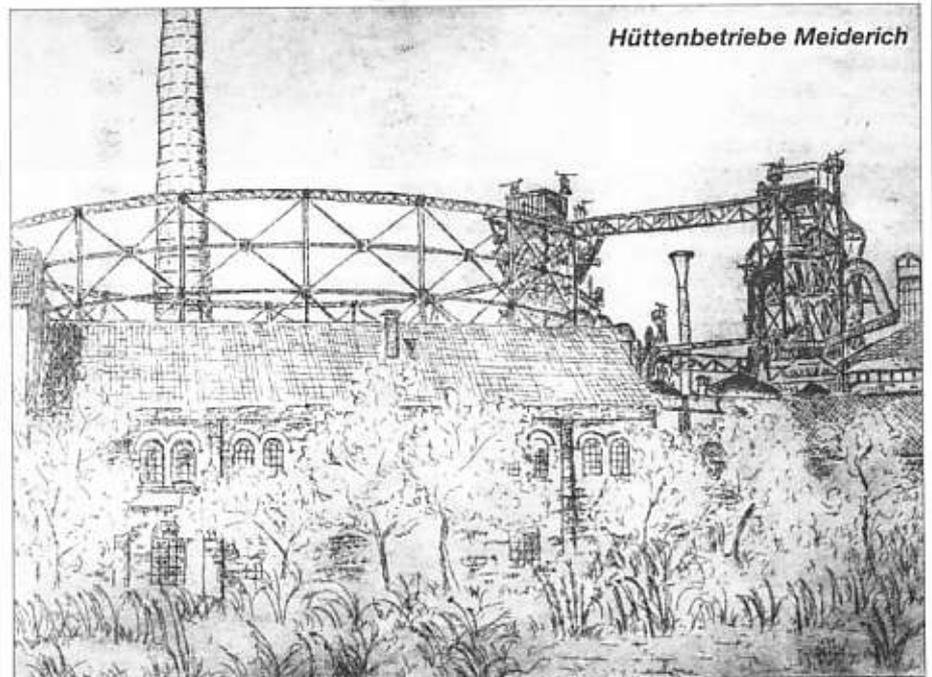
sehr gut zu erkennen. Sie sollen dem Betrachter Freude

bereiten oder ihn zur eigenen Kreativität anregen.

Meine Arbeitstechnik demonstriere ich gerne auch vor Publikum, denn wer weiß schon, wie eine Radierung entsteht? Auftragsarbeiten, zum Beispiel von Ihrem Lieblingsmotiv erledige ich gerne. In Ausnahmefällen arbeite ich auch mit Werkstoffen wie Holz, Ton, Stein, Stahl, Silber usw. Als weiteres kreatives Ausdrucksmittel benutze ich eine Kleinbildkamera. Mein Ziel sind Menschen, die nicht merken,

daß sie fotografiert werden. Ich reise gerne und halte Diavorträge über die Länder Griechenland, China, Indien, GUS oder den Jemen.

Eine große Auswahl meiner Radierungen sind noch bis Mitte August im Magazin des Landschaftspark DU-Nord zu sehen. Wenn Sie Fragen zu irgendwelchen Motiven haben oder gar eine Anregung an mich weitergeben wollen, rufen Sie mich doch einfach an. Tel. (0203) 43 92 83.“



Hüttenbetriebe Meiderich